

CLUBORGAN

F. C.

LÄNGGASSE



Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern,
Schönbürgstrasse 28 - Telephon Bollwerk 13.95.

Administration: Hermann Solliberger, Bremgartenstrasse 41.

Inseraten-Aannahme: Hans Lehmann, Freiestrasse 54, Tel. Christoph 53.41.

Hauptversammlung

Samstag, den 16. Juli 1927; abends 8 Uhr
im Lokal, Café Länggasse, Bühlstrasse.

TRAKTANDEN: 1. Appell. 2. Protokoll der letzten Hauptversammlung. 3. Präsidialbericht. 4. Kassabericht. 5. Bericht der Kommissionen und Delegierten. 6. Kassenrevisorenbericht. 7. Wahlen; a) Vorstand (Präsident, Vice-Präsident, Sekretär, Kassier, I., II. und III. Captain, Zeugwart, Platzwart und Materialverwalter. b) Kassenrevisoren. c) Kommissionen (Spielkommission, Vergnügungskommission). d) Delegierten. e) Club-Organ (Redaktion und Inseratenteil). 8. Mutationen. 9. Verschiedenes. 10. Unvorhergesehenes.

In Anbetracht der wichtigen Traktanden hoffen wir auf vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder. **Der Besuch ist für Aktive obligatorisch**, ebenfalls dürfen sich die Passiven **einmal im Jahr** an der wichtigen Versammlung zeigen.

Der Vorstand.

Finanzielles.

Nun ist wieder eine Saison vorbei und wir stehen vor der demnächst stattfindenden Hauptversammlung, an welcher über sämtliche Ein- und Ausgaben, **Mitglieder-Beiträge**, dem Verein genau Rechnung abgelegt werden muss. Leider gibt es immer noch Passiv-Mitglieder, die trotz wiederholten Zahlungsaufforderungen den Jahresbeitrag pro 1926/27 von Fr. 6.— noch nicht bezahlt haben. Wir bitten nun um gefl. **sofortige** Reglierung. Mitglieder, welche nicht

CAFÉ SCHEFFLER

(Früher Schweizerbund) - Länggasstrasse 42

empfiehlt sich den werten
Mitgliedern bestens

Prima offene u. Flaschenweine, Reichenbachbier

Bäckerei + Konditorei

G. Stucki

Forstweg • Telefon Christoph 52.43

empfiehlt sich bestens

Stets frische Patisserie
(Meringues)

In der

Metzgerei und Wursterei

Fritz Hofer

Freiestrasse 46 • Telefon Bollwerk 33.74
(Passivmitglied)

kaufen Sie

prima Fleisch- und Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften Preisen

Lenzburger und Seethaler
Confitüren

offen und in Gläsern
mit 5% Skonto
hält stets frisch auf Lager

Frau Berger-Stettler

Freiestrasse 60 - Tel. Chr. 40.47

Bouderie - Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarbergergasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 - Länggasstr. 36

Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren

Touristenproviant

Thon, Sardinen, Pains, Ochsenmaulsalat,
sowie verschied. and. Fleischkonserven;
ferner gedörrte Bananen, Zwetschgen,
Aprikosen und Pfirsiche.

Alles in nur bester Qualität bei

H. Sahli-Schoch

Lebensmittelgeschäft, Länggasstr. 60

RESTAURANT

"ZEBRA"

Länggasse, Bern

Dem

Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädli

wissen, auf welche Verpflichtung sie anlässlich der schriftlichen Eintritts-Erklärung eingehen und den Beitrag nicht bezahlen können, bzw. wollen, belieben auf die Hauptversammlung einen schriftlichen Austritt einzureichen, damit dieser ordnungsgemäss durch die Versammlung genehmigt werden kann. Mitglieder, welche den Jahres-Beitrag nicht bezahlt haben (Jahres-Beitrag für die Zeit vom 1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927) werden durch die Hauptversammlung gestrichen und im nächsten Club-Organ (August Ausgabe) veröffentlicht (Ausschluss wegen Nichtbezahlung der Beiträge).

Ebenfalls werden unsere Aktiv-Mitglieder und Junioren aufgefordert, ihre Beiträge, abgerechnet bis zum 30. Juni 1927, zu entrichten. Mitglieder, welche mit Beiträgen im Rückstand sind, werden für die neue Saison nicht mehr angemeldet.

Der I. Kassier.

Eröffnungs-Tournier auf dem Sportplatz Länggasse.

Da nun endlich unser langersehnte Sportplatz in der Länggasse auf den Monat Mai d. J. fertig wurde, so konnte Sonntag, den 12. Juni 1927 unsere offizielle Platzzeröffnung, durch ein Serie B - und C - Tournier, durchgeführt werden. Trotzdem an sämtliche Vereine vom Kanton Bern, Solothurn und Fribourg Einladungen versandt wurden, waren die Anmeldungen spärlich, (Viele Mannschaften mussten an diesem Tage noch Unter-Verbandsspiele, stadthbern., solothurn., seeländ. etc. austragen), sodass die ganze Veranstaltung, ohne Zwischenfall, von vorm. 9 Uhr bis nachmittags 4 Uhr durchgeführt werden konnte. Da das Wetter nicht wie gewünscht war, bald Regen bald Sonnenschein, so mussten wir froh sein, nicht mehr Spiele durchzuführen, um den jungen Rasen nicht ganz zu verderben. Erfreulicherweise fand sich trotzdem eine stattliche Zuschauerzahl ein, sodass die Kosten der ganzen Veranstaltung vollauf gedeckt werden konnten und wir mit dem Abschluss des ersten Tournieres zufrieden sein müssen. Das nächste Mal wird es schon besser gehen. Anmeldungen gingen von 5 Vereinen ein, nämlich für Serie B: Minerva I und Sp. Biberist-Derendingen I und für Serie C: Helvetia I, Sport-Boys I und Sporting-Fribourg I. Gleichzeitig hat unsere I. und II. Mannschaft teilgenommen, sodass 7 Mannschaften vertreten waren. Die Wettspiele wurden in der Zeit von 2×15, bzw. 2×20 Min. ausgetragen (total 9 Spiele). Als Schiedsrichter konnten die Herren Paschoud, Beuchat und Kaufmann, Leo, gewonnen werden. Da die ganze Veranstaltung von keinem einzigen Zwischenfall behindert wurde, konnten die 9 Spiele, ohne Zeitverlust und genau nach dem Programm, durchgeführt werden. Durch die sehr gute Arbeit der Schiedsrichter, sowie das faire Spiel von sämtlichen Mannschaften war nicht der geringste Unfall zu verzeichnen, sodass wir hoffen, in der Länggasse für den Fussball wirklich Propaganda gemacht zu haben. Den beteiligten Schiedsrichter und Mannschaften hiermit noch unsern besten Dank.

Die Serie B-Gruppe war also: Minerva I, Sp. Biberist-Derendingen I und Länggasse I und Serie C: Helvetia I, Sport-Boys I, Sporting-Fribourg I

Comestibles
Sr. Mosimann
 Seidenweg 2 - Tel. Christoph 25.47

Meer- und Süsswasserfische
 Wild, Geflügel
 Südfrüchte, Gemüse, Konserven

Restaurant
Albert Zimmermann
 Muesmattstrasse 40
 empfiehlt sich den werten
 Fussballern bestens
**Alle Samstage frische
 Gnagi (Muessuppe)**
 Passivmitglied

Alles was Sie aus der
Drogerie
*benötigen, finden Sie
 vorteilhaft bei*
H. Aeschbach
 Länggasstrasse 40a
 5½ Rabattmarken

Einsparungen
 Reparaturen, Vergoldungen
Eingerahmte Bilder
 in grosser Auswahl zu
 vorteilhaften Preisen
Reichen & Dobiaschowsky
 Ecke Länggasstrasse • Bühlsstrasse
 Telefon Bollwerk 37.73

CAFÉ RUCHTI

ist der Treffpunkt der Länggass-Spörtler
 Seidenweg

la offene und Flaschenweine

Es empfiehlt sich bestens **Ernst Ruchti**, (Passivmitglied)

Wollen Sie
 ihre Schuhe sorg-
 fältig sohlen und reparieren
 lassen, so kommen
 Sie zu

Schuhmacher
E. MÜLLER
 Freiestrasse 23, Bern
 (Passivmitglied)

Metzgerei
A. Baderlöcher
 Mittelstr. 12 + Tel. Bw. 41.98

empfiehlt sich höflich zur
 Lieferung aller Sorten Fleisch
 in nur bester Qualität

und Länggasse II (für B 2 und C 3 Wettspiele). Als Preise kamen 3 grosse Becher zur Verteilung und zwar für den B-Gruppenmeister den grössten Becher und für den C-Gruppenmeister, sowie den nächstfolgenden je einen Becher.

Wettspiele vom Vormittag:

Zum ersten Spiel betraten **Helvetia I - Länggasse II** das Terrain, das Helvetia mit 2:1 gewinnen konnte. Dieses Spiel muss als schlechtestes bezeichnet werden, wahrscheinlich weil „Aller Anfang schwer ist“. Unsere Mannschaft spielte mit etlichem Ersatz, nämlich: Sulzer, Sollberger, Kummer, Mösch, Grunder, Kormann, Zimmermann, Brügger, Tschanz, Metzger, Pfeuti.

Als sich die Sonne am Himmel blicken liess, begann das rassige, aber faire B-Spiel, **Minerva I - Länggasse I**, welches Minerva durch Foul-Penalty in der zweiten Hälfte mit 1:0 Toren für sich entscheiden konnte. Das Spiel war beidseitig ausgeglichen.

Die Leistungen unseres neu aufgestellten Goalkeepers Ruefer (früher B. S. Young Boys) wurden vom Publikum mit grossem Applaus belohnt. Zu diesem Spiel wurde die erste Mannschaft mit einer neuen Aufstellung ausprobiert, die sich aber nicht in allen Teilen bewährte. Spieler: Ruefer, Liechi, Willi, Pieri, Weber, Wenger, Bieri, Sutter II, Piatti, Böhlen, Sutter I.

Das nächste Spiel, **Sport-Boys I - Länggasse II** endigte unentschieden (0:0). Da nun die zweite Mannschaft in stärkerer Aufstellung antrat, als im ersten Spiel, so konnte dieses sehr befriedigen und sah man von beiden Mannschaften schöne Leistungen. Länggasse II: Sulzer, Sollberger, Wirthensohn, Kummer, Sieber, Grunder, Zimmermann, Brügger, Tschanz, Metzger, Pfeuti.

Das letzte Spiel am Vormittag, **Sporting-Fribourg I - Helvetia I** konnte ebenfalls Helvetia mit 1:0 für sich entscheiden. Fribourg verschuldete in der ersten Minute einen Penalty, welcher verwandelt werden kann. Trotz schnellem und gutem Spiel ist es der sympathischen Fribourger-Mannschaft nicht mehr vergönnt aufzuholen, sodass die Chancen für Helvetia (4 Punkte) ziemlich gestiegen sind. Erwähnungswert ist noch, dass die 4 Vormittagsspiele durch den guten und korrekten Schiedsrichter, Hr. Paschoud, geleitet wurden.

Wettspiele vom Nachmittag:

Um halb 2 Uhr begann die Fortsetzung mit **Sp. Fribourg I - Länggasse II** das mit einem hohen Sieg von 3:0 für Fribourg endigte. Während des ganzen Spieles regnete es ziemlich stark, sodass unsere Mannschaft, welche durch Nichtantreten von einigen Spielern wieder geschwächt wurde, auf dem glitschigen Boden gar keinen Stand hatte, währenddem die Fribourger die Gelegenheit ausnützten und aus allen möglichen Stellungen auf's Tor schossen. Ihr Sieg war deshalb auch verdient.

Die erste Mannschaft wurde nun zum zweiten Spiel **Biberist-Derendingen I - Länggasse I** etwas umgestellt, die sich nun besser bewährte;

Handelsgärtnerei + Blumenbinderei

Gottfr. Stettler

Mittelstrasse 7 • Tel. Chr. 53.94

empfiehlt sich bestens für
Topfpflanzen und Schnittblumen
Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

Coiffeur* u. Parfumeriegeschäft

Max Viehweg

Mittelstrasse 10

Passivmitglied

hält sich den Fussballspielern
bestens empfohlen

5% Rabatt in bar auf Parfumerien

und konnte somit dieses mit 1:0 Toren gewinnen. Da inzwischen die Schleusen wieder geschlossen wurden und die Sonne hervorkam, war das Länggass-Publikum zahlreich vertreten, sodass unsere Anhänger Zeugen eines fairen und schönen Kampfes sein konnten.

Das nächste Spiel **Sporting-Fribourg I — Sport-Boys I** endigte mit 2:1 zu Gunsten von Sport-Boys. Das Publikum bedauerte die beliebten Fribourger, die trotz schönem Spiel einfach zu keinem Erfolg kamen (Pech). Hoffentlich wird ihnen das nächste mal das Glück mehr zur Seite stehen.

Das spannendste Spiel vom ganzen Tag war **Minerva I — Biberist-Derendingen I**, welches Minerva mit 3:1 zu ihren Gunsten entscheiden konnte, nachdem Biberist längere Zeit mit 1:0 in Führung stand. Das Ausgleichstor fiel durch berechtigten Foul-Penalty vom Goalkeeper (die Mätzchen vom Biberist-Goalkeeper wären nicht nötig gewesen). Durch dieses Tor war Biberist etwas entmutigt, sodass Minerva bis zum Schluss noch zwei weitere Treffer buchen konnte.

Das letzte Spiel war **Sport-Boys I — Helvetia I** 2:0, welches für beide Gegner zugleich das Wichtigste war, indem Helvetia nur ein Unentschieden brauchte, um definitiv Gruppenmeister (5 Punkte) zu sein. Die bessere Mannschaft hat jedoch gesiegt und so konnte Sport-Boys als Gruppenmeister der Serie C erklärt werden.

Anschliessend fand die Becherübergabe statt, die von zahlreichen Jungen neugierig befolgt wurde.

Sie finden bei uns*grosse Auswahl zu billigen Preisen***Damen-Konfektion****Damen-Hüte****Wirtschafts-Artikel***Spezialabteilung „Tombolas“***Kaufhaus Louvre, Bern**

Der Vice-Präsident, Rindlisbacher, Ernst, konnte nach einer kurzen Ansprache und Verdankung an die teilnehmenden Mannschaften folgende Clubs mit einem Becher beehren:

1. Preis Serie B: F. C. Minerva (4 Punkte)
1. Preis Serie C: F. C. Sport-Boys (5 Punkte)
2. Preis Serie C: F. C. Helvetia (4 Punkte)

Gesamt Klassement:

Serie B: 1. Minerva I, 2. Länggasse I, 3. Biberist-Derendingen I.

Serie C: 1. Sport-Boys I, 2. Helvetia I, 3. Sp. Fribourg I, 4. Länggasse II.

Nachdem uns sämtliche Mannschaften zum neuen Sportplatz gratulierten und die Organisations unseres Turnieres auf's beste verdankt wurde, konnte unsere ereignisvolle Veranstaltung als beendet betrachtet werden.

HS.

Zähringia I — Länggasse I.

Um die vorgekommenen Unsportlichkeiten und Differenzen zwischen den beiden Clubs, anlässlich schweiz. und zugleich stadtb. Meisterschaftsspiel Zähringia I - Länggasse I (2:1) auf dem Sportplatz Kirchenfeld, nun endgültig beseitigen zu können, fand Samstag, den 4. Juni a. c. im Rest. Hopfenkranz eine gemeinsame Besprechung statt, an welcher 4 Vorstandsmitglieder von Zähringia und 3 von uns teilgenommen haben. Da die Hauptschuld der vorgekommenen Unsportlichkeiten auf den Schiedsrichter zurückzuführen ist und der betr. Spieler ebenfalls seine Strafe erhalten hat, so steht den beiden Vereinen nichts im Wege, um die früher innegehabte Freundschaft wieder aufzunehmen. Wenn sich die Spieler von beiden Clubs einigen und vertragen können, wie sich die beiden Clubs-Vorstände geeinigt haben, so werden in Zukunft solche Rivalitäten ganz sicher unterbleiben. Dies ist wohl der beste Weg, um den schönen Fussballsport gemeinsam fortpflanzen zu können. Wir empfehlen unsern Mitgliedern, in Zukunft so zu handeln und die Rivalität zwischen einem Gegner, sei es auf dem Sportplatz oder in der Vereinsleitung, zu unterlassen. Um einander sportgemäss be gegnen zu können, wird vor der neuen Saison auf unserem Terrain ein Freundschaftsspiel gegen Zähringia I, ev. auch II, ausgetragen.

Mahnender Appell an unsere Vereinsmitglieder.

Wie bereits alle von Euch wissen, findet Samstag, den 16. Juli nächsthin unsere diesjährige Hauptversammlung statt. An dieser Versammlung soll der ganze Vorstand aufgefrischt und neu bestellt werden für ein Jahr, also das Vereinsschifflein wird einem neuen Steuermann übergeben, der nicht planlos in die Welt herumsegelt, sondern auf dem nächsten Wege einem bestimmten Ziele zusteuert. Die heutigen Anforderungen und Mehrarbeiten (Aufstieg in Serie B, neue Platzanlage, Clubs-Organ etc.) für einen gewissenhaften Vorstand sind nicht so leicht, als dass an der Hauptversammlung nur planlos Mitglieder in den Vorstand gewählt werden, die zum vornherein nicht taugen und nur gewählt werden, dass die Versammlung früher geschlossen werden kann. Denkt daran, dass ein Vorstandsmitglied gewisse Fähigkeiten besitzen und dem Verein in jeder Beziehung treu zur Seite stehen muss für das ganze Jahr und nicht nur gewählt wird, um dem Anschein nach einen Posten zu besitzen und diesen zu allerletzt noch im Laufe der Saison einem anderen abzutreten. Mitglieder,

seht Euch also **schon vor der Hauptversammlung** nach neuen Vorstandsmitgliedern um, aber nur um solche, die für ein **ganzes Jahr** bürgen und bei denen der Leumund gewissenhaft ist. Sämtliche Vorstandsmitglieder haben ihre Demissionen eingereicht, dies soll aber nicht heissen, dass wir keinen anderen Vorstand zustande bringen, nur muss man sich vorher darum kümmern und nicht erst am betr. Abend, wenn es schon zu spät ist und die Angelegenheit infolge Zeitmangel nicht mehr besprochen werden kann.

Kurze Vereinsnachrichten.

Die diesjährige Delegierten-Versammlung des S. F. A. F. findet am 9. und 10. Juli nächsthin in Genf statt. Als Delegierter für unseren Verein wurde das Vorstandsmitglied H. Sollberger bestimmt.

Unser frühere Golgi der I. Mannschaft und Klavierspieler, Böhlen, Paul ist Samstag, den 2. dies ganz unerwartet nach Bordeaux abgereist, um dort am Montag schon die Arbeit aufzunehmen. Wir wünschen unserem Paul viel Glück in die Zukunft; hoffentlich werden wir bald etwas von ihm vernehmen.

Die beiden Goalkeeper Ruefer, Ernst und Sulzer, Paul sind z. Zt. als Korporal in der Infanterie-Rekrutenschule in Bern und lassen uns alle grüssen. Ebenfalls unseren besten Grüsse.

Um die Vorbereitungen zur nächsten Hauptversammlung zu treffen, findet Donnerstag, den 14. Juli, abends 8 Uhr im Cafe Länggasse, die letzte Vorstandssitzung dieser Saison statt. Damit anschliessend an die Hauptversammlung noch ein gemütlicher „Hock“ zustande kommt, wird für die Freinacht bis 2, eventl. 3 Uhr verlangt.

Anlässlich unserer Platzeinweihung und Eröffnungs-Tournoi ist uns vom früheren II. Captain, Theophil Wenger, aus Brüssel ein Kartengruss und Glückwunsch eingetroffen. An unseren Auslands-Spieler ebenfalls unsere besten Grüsse. Hoffentlich wird er die fehlenden Club-Organen noch erhalten.

Eine gemeinsame Bergtour für Samstag und Sonntag, Ende Juli oder anfangs August, wird im Vorstand besprochen und später unseren Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

 Um unsere total erschöpfte Kasse (neue Platzanlage) etwas zu stärken wurde beschlossen, am 21. August und 4. September ein Gartenfest in der Aussere Enge abzuhalten. Ebenfalls wird am 1. Oktober im Apollo-Saal ein Tanzanlass durchgeführt und im Dezember ein „Lotto-Abend“, sowie ein Preiskegeln.

Leider gibt es immer noch Mitglieder, die noch kein Club-Abzeichen (Fr. 2.20) besitzen. Wir bitten, die Zugehörigkeit zu unserem F. C. durch tragen eines Abzeichens zu bekennen. Solche sind bei den Kassieren erhältlich.

Aktiv-Mitglieder, vergesst das Training vom Mittwoch-Abend auf unserem Sportplatz nicht; unterlässt aber bei eventl. sommerlichen Wärme auch das Baden nicht. Das Baden im Monat Juli und August ist für das Training, namentlich um Lunge und Herz zu stärken, noch besser, als am Abend bei der Hitze Fussball zu spielen.

Das leichtathletische Training vom Montag-Abend in der Länggass-Turnhalle und Turnplatz muss, da die Turnhalle-Miete für uns viel zu köstlich ist, leider bis auf weiteres verschoben werden. Dem Turnkollegen Rätz für seine anerkannt gute und wertvolle Arbeit als Trainingsleiter unsern besten Dank.

Adressänderungen.

Wer das Club-Organ regelmässig erhalten will, gebe uns jeweilen beim Umzug mit der alten sofort seine neue Adresse an.

Mitglieder! Agitiert für neue Mitglieder und berücksichtigt unsere Inserenten.